

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Pressestelle des Senats

8. Juli 2005 / bwg08

### Nachhaltige Architektur und Stadtplanung

## **SummerSchool für 30 Studierende aus Shanghai und Hamburg startet dieses Wochenende**

Vom 9. bis 22. Juli findet die EcoEx:edu SummerSchool Hamburg-Shanghai 2005 zum Thema „Nachhaltige Architektur und Stadtplanung in wachsenden Städten“ als ein Partnerschaftsprojekt der Tongji Universität Shanghai und den Architektur- und Stadtplanungsbereichen der Hochschule für bildende Künste (HfbK), der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) und der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) statt. Je 15 Studierende aus Shanghai und Hamburg setzen sich während des abwechslungsreichen Programms der SummerSchool durch Vorträge, Exkursionen und eigene Entwürfe mit Nachhaltiger Architektur und Stadtplanung auseinander. Im Entwurfsworkshop werden sie ein Studentenwohnheim für die neue HafenCity Universität Hamburg nach ökologischen Kriterien planen.

Hintergrund dieses Hochschulkooperationsprojektes ist die städtepartnerschaftliche Kooperation von Hamburg und Shanghai zur Durchführung einer ökologischen Bauausstellung in Shanghai in 2006. Mit EcoEx:edu werden die Fachbereiche Architektur und Stadtplanung der HfbK, der HAW und der TUHH über drei Jahre diese ökologische Bauausstellung in ihre Curricula integrieren und außerdem eine projektbegleitende deutsch-chinesische Hochschulkooperation aufbauen, um den bilateralen Wissenstransfer Lehrender und Studierender durch gemeinsame Workshops und Praktikantenaustausch zu fördern.

Das Projekt wird unterstützt von der Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg, dem DAAD, der Karl-H.-Ditze-Stiftung und der ZEBAU.

Öffentliche Veranstaltungen im Rahmen der SummerSchool sind ein Vortrag von Prof. Carl Fingerhuth (Zürich) am Freitag, dem 15. Juli um 16.00 Uhr im Kesselhaus (Am Sandtorkai 30, Speicherstadt) sowie die Abschlusspräsentation der Entwürfe am Freitag, dem 22. Juli um 15.00 Uhr am Lohseplatz 1a (HafenCity).

#### **Anmeldung und weitere Informationen unter:**

Prof. Sabine Busching/ Julia Gottwald  
Hochschule für bildende Künste  
Telefon 428 989-423 oder -403  
Fax 428 989-445